111



B.U.I.

Rudolf König,

k. k. Militär-Rechnungsoffizial beim Militär-Landes-Rechnungs-Departement,

ist nach einer schweren Krankheit, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten am 20. Jänner 1858, im 36. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen.

Die entseelte Hülle wird am 22. l. M. um 3 Uhr Nachmittags aus dem Hause N. 376 4/4 auf dem Łyczakower Friedhofe zur Erde bestattet, wozu die tiefbetrübte Gattin sammt den hinterbliebenen 3 Kindern alle Freunde und Bekannte höflichst einladet.

Lemberg am 21. Jänner 1858.

Stauropigianische Instituts-Druckerei in Lemberg 1858.

Rudolf König,

k. k. Militär-Rechnungsoffizial beim Militär-Landes-Rechnungs-Departement

ist nach einer schweren Krankheit, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten am 20. Jänner 1858, im 38. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen.

Die entseelte Hülle wird am 22. l. M. um 3 Uhr Nachmittags aus dem Hause N. 376 ⅓ auf dem Lyczakower Friedhofe zur Erde bestattet, wozu die tiefbetrübte Gattin sammt den hinterbliebenen 3 Kindern alle Freunde und Bekannte höflichst einladet.

Lemberg am 21. Jänner 1858.

Stauropigianische Instituts-Druckerei in Lemberg 1858.